

17
In der werlt nu hort wer wer sein
Und wunnit wer zu euch sein kinnen heren
Einer kan diß der ander das
Und wyllicher schenkt em wolle was
So kan ich geben gut reit
Wer wistt aßet der werff ihm die greit
So sol man zu wasmacht nieren werse treiben pflegen
Und sol im gad die wflerben feigen
So sol man am toms werben umb die metzen
Und sol gar hubschlich mit ix sweetzen
Wann man kan sie wunnit so eben treffen
Die kan dannoch emen teuffchen und effen
So sol man eßen wem es gesent
Das leit mit dem farn die heist Jent
So sol man fortzen nach pauß pleen
Und wem der schick zum lortze wort nu
So sol man in macht kunnig dornen be
Das ist gesunt dem Jungen und dem alt
So sol man alle faszmacht frolich leben
Das sein die reit die ich kan geben

In der werlt ich heis der stulffen geit
Und bin mit dem wembouß ein guter schick
Und kan em das swanz auß dem arß schick
Und kan emen zeh mit wem bequie
So schenck ich auch gesunt macht
Wem sie nem polz triff in ix schick
Dawon sich do ix pauß gefareit
Das sie derts wozzen in ein stro welt
So geit sie den zehenden in ein funderhom
Die wozzteln fliegen bei der macht em